

*Betreff:***Umwandlung der Grundschulen Lamme und Waggum in Ganztags-
schulen***Organisationseinheit:*Dezernat V
40 Fachbereich Schule*Datum:*

16.10.2019

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	22.10.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	30.10.2019	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	01.11.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	05.11.2019	N

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig beantragt die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an den Grundschulen Lamme und Waggum mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 gem. § 23 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG).

Sachverhalt:

Am 26. November 2017 hat der Rat die Prioritätenliste und den Umsetzungsplan zum Ausbau der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS) beschlossen (Ds. 17-05080-01). Die Grundschulen Lamme und Waggum gehören zu den sechs erstgenannten Schulen, die in eine Ganztagschule umgewandelt werden sollen.

1. Grundschule LammeAusgangslage

Der Schulvorstand der Grundschule Lamme hat bereits am 23. September 2009 die Einrichtung des Ganztagsbetriebes beantragt – ohne ein Datum für die Umsetzung zu nennen. Im Februar 2016 wurde erstmalig über das Raumprogramm für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Lamme entschieden (vgl. Ds. 15-01312). Diese Planung bedurfte wegen geänderter Rahmenbedingungen einer Überarbeitung. Das überarbeitete Raumprogramm zur Schaffung der Ressourcen für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Lamme (Ds.17-05261) ist vom Verwaltungsausschuss am 19. September 2017 beschlossen worden. Aktuell werden neben den Ressourcen für den Ganztagsbetrieb auch verbesserte Raum- und Arbeitsbedingungen für den Unterricht und die Lehrkräfte geschaffen. Dazu erhält die Schule einen Erweiterungsbau, in dem die Mensa mit Nebenräumen, die Fachunterrichtsräume Musik und Werken/Kunst, der Freizeitbereich und die Betreuungsräume hergestellt werden. Mit den Umbauten im Bestand entsteht u. a. ein neues Lehrerzimmer für das vergrößerte Kollegium. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist zum Schuljahresbeginn 2020/2021 vorgesehen.

Am 30. September 2019 ist das pädagogische Konzept für den Ganztagsbetrieb im Schulvorstand vorgestellt worden. Zugleich wurde beschlossen, mit dem Ganztagsbetrieb zum Schuljahr 2020/2021 zu starten, wenn die erforderliche Infrastruktur fertiggestellt ist.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen, die sich aufgrund der baulichen Erweiterung und der inneren Umbauten der Schule für die Herstellung der Ganztagsinfrastruktur ergeben, sind bereits in der Raumprogrammvorlage (Ds. 17-05261) dargestellt worden.

Die erhöhten Personalkosten im Schulsekretariat (anteilig für das Jahr 2020: 4.600 € und ab 2021: 11.000 €/Jahr und die Erhöhung des Schulbudgets (anteilig für das Jahr 2020: 215 € und ab 2021: 510 €/Jahr) werden aus vorhandenen Mitteln finanziert.

2. Grundschule Waggum

Ausgangslage

Die Realisierung von Neubaugebieten im Schulbezirk der Grundschule Waggum haben dazu geführt, dass die Schüler- und Klassenzahlen gestiegen sind und die räumlichen Ressourcen der Schule ausgebaut werden müssen. Mit der baulichen Erweiterung der Schulanlage wird auch die erforderliche Ganztagsinfrastruktur hergestellt. Neben den Ressourcen für den Ganztagsbetrieb (Mensa, Betreuungsraum, Freizeitbereich, Büro Kooperationspartner) entstehen zusätzliche Räume für Unterricht, Schulsozialarbeit, Erste Hilfe und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Verwaltung. Das Raumprogramm für die bauliche Erweiterung und die Schaffung der Ressourcen für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Waggum (Ds. 17-04365) ist vom Verwaltungsausschuss am 19. September 2017 beschlossen worden. Das Vorhaben befindet sich aktuell in der Umsetzung. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist zum Schuljahresbeginn 2020/2021 vorgesehen.

Der Schulvorstand der Grundschule Waggum hat am 9. September 2019 die Umwandlung der Schule in eine offene Ganztagschule zum Schuljahresbeginn 2020/2021 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen, die sich aufgrund der baulichen Erweiterung und der inneren Umbauten der Schule für die Herstellung der Ganztagsinfrastruktur ergeben, sind bereits in der Raumprogrammvorlage (Ds.17-04365) dargestellt worden.

Die erhöhten Personalkosten im Schulsekretariat (anteilig für das Jahr 2020: 3.800 € und ab 2021: 9.200 €/Jahr und die Erhöhung des Schulbudgets (anteilig für das Jahr 2020: 150 € und ab 2021: 360 €/Jahr) werden aus vorhandenen Mitteln finanziert.

Für die Schaffung und den Betrieb von Betreuungsplätzen nach dem Braunschweiger Modell für bis zu 60% der Schülerinnen und Schüler stehen die entsprechenden Mittel für Betriebskosten und Erstausrüstung im Rahmen des Ausbauprogramms Schulkindbetreuung (Ds. 16802/14) zur Verfügung. Die Betriebskosten sind in den Folgejahren fortzuschreiben.

Gemäß Erlass des MK vom 10. April 2014, zuletzt geändert am 10. April 2019, sind der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen zum Schuljahresbeginn 2020/2021 mit den notwendigen Unterlagen bis spätestens 1. Dezember 2019 zu übersenden. Die pädagogischen Konzepte für den Ganztagsbetrieb bei der Schulen liegen vor.

Dr. Arbogast

Anlage/n:
keine

